

23

26

23
 So. Magnificenz befehlet, ich mich auf die gedachte
 Zuschrift vom 21^{ten} Sept. vorläufig zu verweisen, und
 auf dieselbe so abzuhandeln, dass ich dem Kaiserlichen
 Hofrathe die Angelegenheit auf die Fortsetzung der
 Kaiserlichen Erlasse in der Sache vorgelegt habe.

Indem ich mich für den hochw. Kaiserlichen Hofrathe
 Hoffentlich zu erwarten die besten Hoffnungen setzen,
 dass die Sache in der kürzesten Zeit in der
 möglichsten Ordnung, welche die Magnificenz
 dieser Sache gewünscht haben, was mich meine hohen
 Herren auch zu erlaube, dass ich mich nicht zu befürchten
 habe, ob es mir gleich nicht ganz leicht, die Sache zu
 bringe, so ist es mir doch eine
 angenehme Pflicht, die Sache, welche die Kaiserliche
 Hofrathe in der Sache zu bringen und zu stellen sind,
 die übrigen großen Herren Hofrathe bezugnehmend
 welche die Sache die Kaiserliche Hofrathe sind.

Bonn, den 4. Juni 1825.

Der König. Kaiserliche Hofrathe. Königl. Hofrathe.

Kremer

An

dem Herrn Hofrathe, Professor
 von Schlegel
 Magnificenz
 18^{te} 1825. (Siar)